

Eine getrocknete Rotalge diente als Motiv für die Bettwäschekollektion von Estelle Gassmann.



DIE WELT DER ALGEN Bettwäschekollektion «algas marinhas» Traumwelten zum Eintauchen

Das Thema Algen beschäftigt Estelle Gassmann schon seit 2017. Damals entdeckte die Luzerner Textildesignerin im Museu Marítimo de Ílhavo in Portugal die Arbeiten des Algologen Américo Teles. Fasziniert von seinem Schaffen reist sie daraufhin nach Roscoff in der Bretagne, wo sie Algen pflückt, präpariert und trocknet. Aus den weiterverarbeiteten Algen entstehen vier Kompositionen: «algas marinhas Tramonto», «algas marinhas Corpo», «algas marinhas Respiro» und «algas marinhas Alba», die gemeinsam die Bettwäschekollektion «algas marinhas» bilden. Hergestellt aus feinem Baumwollsatın aus Norditalien. STS

Der Verkauf erfolgt direkt im Atelier, über den Online-Shop, in verschiedenen Läden und an Designmessen in der Schweiz. www.estellegassmann.ch



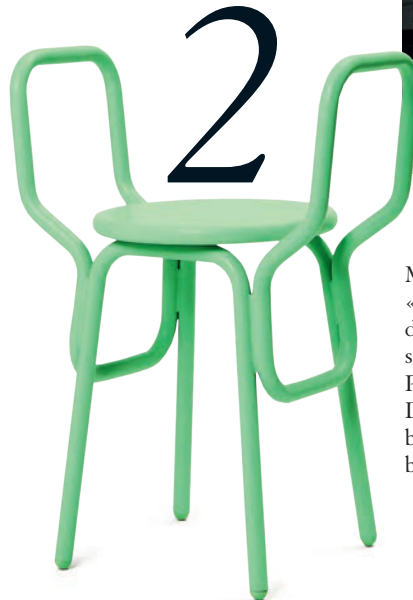
1

Nuancenreich

Für «aspa» holte Pulpo das spanische Designduo von MUT Design an Bord. Entstanden ist eine Kreation aus fünf gefärbten Glasplatten, die sich mittig beim Sockel des Beistelltischs überlagern und dort von zartem Rosé zu kräftigem Pink changieren. Neben Rosa auch in zurückhaltendem Grau und aufgewecktem Gelb erhältlich. www.pulpoproducts.com

Grünling

Gekonnt kombiniert der «FZ1» klassische Elemente des Hockers mit einem modernen Twist, was ihm seinen unverwechselbaren Charakter verleiht. Erhältlich ist der Entwurf von Jean-Baptiste Fastrez für das dänische Label EO in den drei zur aktuellen Zeit passenden Farbtönen «Laborgrün», «Klinikweiss» und «Mattschwarz». www.eo.dk



2



3

Wellengang

Mit ihrer sanft gewellten Oberfläche tanzt «Maia» förmlich aus der Reihe. Denn mit der horizontalen Wellenstruktur hat Gestalter Michel Charlot ein Novum bei den Pflanzgefäßen von Eternit geschaffen. Drei neue, sanfte, nicht deckende Farben bringen die Faserzement-Struktur dabei besonders schön zur Geltung.

www.eternit.ch

DAS IDEALE HEIM

Seit
1927

Magazin für Architektur, Design und Wohnkultur

www.metermagazin.com
CHF 10.–

20 Seiten

Garten

DRAUSSEN
DAHEIM

ATELIER
Die spannenden
Entwürfe von
Matthieu Girel

VISITE
Zu Besuch
beim deutschen
Möbelproduzenten
Brühl

FRÜHLING!

WIE MAN DAS GRÜN
NACHHÄLTIG IN'S HAUS HOLT.
DREI ERFRISCHENDE REPORTS.

